

## **JEAN-CHARLES DE CASTELBAJAC**

Jean-Charles de Castelbajac blickt auf eine lange Karriere zurück, die vom Design bis zur Malerei, von der Werbung bis zur Street Art reicht. Er debütierte 1968 in der Modewelt und führte die Marke Ko&Co in Zusammenarbeit mit seiner Mutter ein. In den folgenden Jahren rief er Modetrends wie die „Anti-Fashion“-Bewegung und die alternative Verwendung von Objekten zum Dekorieren von Kleidungsstücken ins Leben.

1974 war er Mitbegründer von Iceberg. Im Jahr 1978 gründete er die Maison Jean-Charles de Castelbajac, die er 2016 verließ. Im Laufe der Jahre arbeitete er mit Max Mara, Ellesse, Courrèges, Rossignol und Le Coq Sportif zusammen. Der aus der Begegnung von Punk und Pop entstandene Stil zeichnet sich durch die Verwendung kräftiger Farben und Popikonen, die Mischung aus Alt und Neu und einen kühnen und extravaganten Touch aus.

Im Laufe seiner Karriere baute der französische Designer persönliche und berufliche Beziehungen zu Künstlern wie Andy Warhol, Miguel Barcelo, Keith Haring, Jean Michel Basquiat, M.I.A. und Lady Gaga auf. Seine Schöpfungen wurden im New Yorker Institute of Fashion and Technology bzw. Institut für Mode und Technologie, im V&A (Victoria and Albert Museum) in London und im Galliera-Museum in Paris ausgestellt. 2018 war er künstlerischer Leiter der Biennale Paris.

Im Oktober 2018 wurde er zum künstlerischen Leiter der Herren- und Damen-Kollektion von United Colors of Benetton ernannt. Ab 2019 folgt auch die Kinder Kollektion.